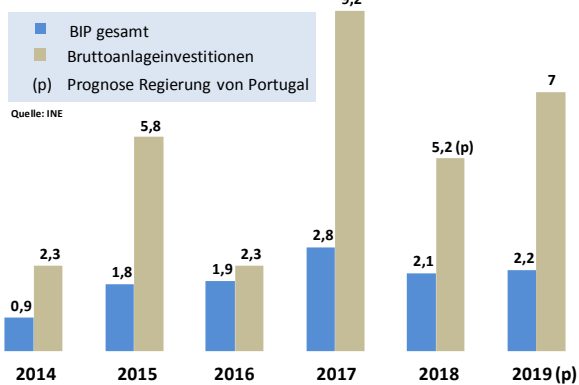


### Weiterhin solide Wachstumsdynamik

Laut Statistikamt INE hat sich in Portugal der seit 2014 anhaltende kräftige Aufschwung fortgesetzt. Das BIP 2018 wuchs wie schon 2017 über 2% (+2,1%). Die portugiesische Wirtschaft ist somit im zweiten Jahr in Folge über dem Durchschnitt des Euroraums und der EU28 gewachsen und erweist sich daher als sehr robust, trotz aktueller Konjunkturabkühlung. Die realen Bruttoanlageinvestitionen wurden stets stärker ausgeweitet (siehe Grafik). Trotz eines hohen Exportwachstums war der Außenbeitrag negativ, was besonders auf den Import produktivitätssteigernder Maschinen zurückgeht (+10,4%). Der Konsum war eine wichtige Stütze des Wachstums. Für 2019 erwartet die Regierung einen Anstieg der Investitionen von 7% und ein um 2,2% höheres BIP. Im Gegensatz zu den meisten anderen EU-Staaten hat die EU-Kommission ihre Wachstumsprognose 2019 für Portugal nur um 0,1 Prozentpunkte auf +1,7% gesenkt (Deutschland: -0,7 Punkte auf +1,1%).

#### BIP und Investitionen wachsen kontinuierlich seit 2014

(real; prozentualer Anstieg im Vgl. zum Vorjahr)



### Historisch niedrige Kosten bei Anleiheemission

Die nationale Finanzagentur IGCP hat bei ihrer jüngsten Auktion 10-jähriger Staatsanleihen den niedrigsten Zinssatz der portugiesischen Geschichte erzielt. Mit der Ausgabe von Titeln im Wert von 705 Mio. Euro zu 1,568% Zinsen wurde das bisherige Minimum von Mai 2018 (1,67%) deutlich unterschritten. Die Nachfrage war trotz des niedrigen Zinsniveaus groß und übertraf das Angebot um das 2,17-fache. Portugiesische 10-Jahres-Titel rentierten am 14.02. knapp unter 1,6%, nur minimal über dem historischen Tief von 2015 (1,56%). Portugal setzt die Haushaltskonsolidierung fort und stärkt das Vertrauen der Investoren weiter: Die Regierung geht davon aus, dass das Haushaltsziel für 2018 übererfüllt wurde (Defizit von -0,6%/BIP statt -0,7%/BIP). Für 2019 ist eine Senkung auf -0,2%/BIP geplant.

### XING verstärkt Engagement in Portugal

Xing, das führende soziale Netzwerk für berufliche Kontakte im deutschsprachigen Raum, wird bis 2021 sein Team in Porto auf 200 verdoppeln. Seit Oktober 2017 mit ursprünglich 20 Mitarbeitern im Wissenschafts- und Technologieparks der Universität Porto (UPTEC) untergebracht, wurde nun ein erstes Büro in Matosinhos eröffnet. Dabei gaben die Nähe zu gleich drei technischen Hochschulen (Porto, Aveiro, Braga), Talent und Qualität den Ausschlag für die Wahl des Distrikts Porto, der sich damit einmal mehr als wichtiger Standort für technologische Investitionen profiliert.

### Luís Onofre CEC-Präsident

Sein Amt wird der neue Präsident des Europäischen Verbandes der Schuhindustrie am 24. Mai in Porto antreten: Luís Onofre, Präsident des portugiesischen Schuhverbandes APICCAPS und Unternehmer in dritter Generation, dessen gleichnamige [Marke](#) weltweit vertrieben und von Prominenten wie Königin Letizia von Spanien und Michelle Obama getragen wird. Dies ist das zweite Mal, dass ein portugiesischer Unternehmer die Leitung der CEC übernimmt: Fortunato Frederico übte dieses Amt von 2001 - 2003 aus. Die CEC vertritt große Teile der europäischen Schuhindustrie mit rund 21.000 Unternehmen und über 278.000 Beschäftigten.



© Luís Onofre

### EconPol Europe mit neuen Mitgliedern

Dem europäischen Forschungsnetzwerk EconPol Europe ist neben Tschechien, Niederlande, Spanien und der Schweiz auch Portugal beigetreten. Unter Leitung des ifo Instituts in München haben sich nunmehr 14 europäische Forschungsinstitute zusammengeschlossen, um die grenzüberschreitende Forschung in Europa zu vertiefen und die öffentliche Wahrnehmung stabilitätsorientierter Wirtschafts- und Finanzpolitik zu stärken. Für Portugal übernimmt das namhafte Instituto Superior de Economia e Gestão (ISEG) der Universität Lissabon diese Aufgabe.

### Portugals Tourismusbranche auf der ITB 2019

Auch in diesem Jahr setzt Portugals Tourismuswirtschaft ganz auf Deutschland und die internationalen Märkte und präsentiert sich umfassend auf der anstehenden Touristik-Fachmesse [ITB](#), die vom 6. bis 10. März in Berlin stattfindet. Insgesamt 92 Anbieter aus den unterschiedlichsten touristischen Bereichen, darunter vier Startups, und die sieben Tourismusregionen des Landes finden Sie mit ihren aktuellen Neuigkeiten an Portugals Gemeinschaftsstand 202 in Halle 1.1.



Obidos